

Höllenhunde

Die Zeit heilt alle Wunden,
So sagt der Volksmund gern,
Doch oft geht's nicht um Stunden,
Die Heilung ist so fern.

Lebe immer im Moment,
Sagt sich ziemlich leicht,
Doch was mich wirklich hemmt,
Ist das ein Moment ganz oft nicht reicht.

Die Dämonen wollen in meinen Kopf hinein,
Zu jeder Zeit an jedem Ort,
Sie werfen alle den ersten Stein,
Und verdrehen mir mein Wort.

Mein Hirn krampft beim Gedanken an das Leben,
Es produziert Ideen aus Schrott,
Die Ideen kann ich keinesfalls preisgeben,
Denn dann ginge meine Seele bankrott.

Lebe immer im Moment,
Außer, wenn er die Hölle ist,
Dann ist es wie Schwimmen in Zement,
So zäh, dass man es nicht vergisst.

Die Zeit heilt alle Wunden,
Nur nicht die an deiner Seele,
Die werden geleckt von Höllenhunden,
Mit Messern an der Kehle.

©Thorsten Trautmann

Rheine, 13.03.2023

